



Nachruf Djevdet Berisa

Unser langjähriger Mitstreiter und Freund Djevdet Berisa ist nach schwerer Krankheit im Alter von 49 Jahren viel zu früh gestorben. Djevdet kam ursprünglich als Geflüchteter aus Serbien und ist einer der Pioniere der Selbstorganisation von Rom*nja in Deutschland – bereits 1999 gründete er den Verein Romane Anglonipe („Roma voran“). In den folgenden Jahren erreichte seine Arbeit einen hohen Bekanntheitsgrad. Er setzte sich insbesondere für ein Bleiberecht von Rom*nja in Deutschland und den Kampf gegen Antiziganismus ein. Djevdet unterstützte außerdem weitere Vereine bei der Gründung und dem Aufbau von Strukturen und war Mitglied bei Amaro Drom e.V.

Neben seinem vielfältigen und unermüdlichen Engagement in Niedersachsen war ihm das Eintreten für die Interessen junger Rom*nja und Sinti*zze ein besonderes Anliegen. Mit der Gründung unseres Landesverbandes „Ternengo Drom e Romengo-Roma-Jugendliche in Niedersachsen e.V.“ leistete er einen wichtigen Beitrag zur bundesweiten Vernetzung und Unterstützung junger Rom*nja und Sinti*zze. Wir werden ihn schmerzlich vermissen. Djevdet, der Kampf geht weiter!

Im Namen des gesamten Bundesverbandes von Amaro Drom e.V.

Geschäftsführer Merdjan Jakupov

Amaro Drom e.V.



Neue Mitgliedsorganisation Tüpfelhausen

Die djo – Deutsche Jugend in Europa hat über den Landesverband Sachsen eine neue Mitgliedsorganisation gewonnen: Tüpfelhausen – Das Familienportal e.V. Als staatlich anerkannter Träger der Freien Jugendarbeit engagiert sich der Verein schon seit vielen Jahren nachhaltig in der Kinder- und Jugendarbeit im Freistaat Sachsen. Der Verein macht sich stark für informelle Kinder- und Jugendbildung, Familienbildung und internationale Jugenddemokratie. Ende Juni dieses Jahres fand beispielsweise schon zum fünften Mal das große „Internationale und interkulturelle Fußballbegegnungsfest“ in Leipzig mit mehr als 300 teilnehmenden Jugendlichen und rund 4.000 Besucherinnen und Besuchern statt.

Mehr Infos auf: www.tuepfelhausen.de

Tüpfelhausen – Das Familienportal e.V.



Klingende Windrose veranstaltet wieder eine „Europäische Woche“

Die Folkloregruppe Klingende Windrose, unter der Gesamtleitung von Andreas Schillings, ist Gastgeber der „Europäischen Woche“ und lädt im Oktober 2019 rund 200 Teilnehmer_innen aus Irland, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland, Frankreich und Deutschland ein. Ziel der Woche ist es, in Vielfalt geeint gemeinsam den europäischen Gedanken zu leben und dabei das Europa von morgen zu gestalten. Menschen unterschiedlicher Herkunft kommen zusammen, präsentieren ihre Kulturen und Traditionen und bauen Brücken der Freundschaft zu ihren europäischen Nachbarn. Wer die Musiker und Tänzer auf der Bühne erleben möchte, hat an zwei verschiedenen Auftrittsorten in Nordrhein-Westfalen die Möglichkeit. Die sieben Nationen gestalten gemeinsam eine Reise durch Europa und zeigen am 13.10.2019 in Pfalzdorf/Goch (Kreis Kleve) und am 16.10.2019 in Merkstein/Herzogenrath (Kreis Aachen) mit Musik und Tanz wie bunt und unterschiedlich die europäische Gemeinschaft ist.

Mehr Infos auf: www.klingendewindrose.com

Klingende Windrose